

13

1098

1. Wie hoch sei gegolbt du Tausendmal, o Maria, allhie in deinem Gnadenaal,
 { o Maria, o Maria, o Maria sei gegolbt, } Kehrreim
 n. weil du unsere Mutter bist, o Maria.
2. Ach sei gegolbt in deinem Thron, o Maria, mit deinem allerbildesten Sohn.
3. Sie hat ein Szepter in der Hand - sie ist eine Königin in unserm Land.
4. Sie hat ein Kind in ihrem Schoß - sie heilet uns viel Gnaden gott.
5. Sie hat ein Kind in ihrem Arm - das sie sich mit der unsern erbarmen.
6. Viel geizet hat sie treiben uns - allhie in diesem Gnadenhaus.
7. Und wann der Priester anpfeifeln hört - so fängt der Geist zum Schreiben an.
8. Ach wend zu uns die Sünden dein - die gütst du barmherzig sein.
9. Nimm uns all in Gnaden an - stell uns vor dein liebsten Sohn.
10. Steh uns mit deinem Fürbit bei - vor allem Übel uns befrei.
11. Zu dir wir rufen allsammt - biß, das gott auch nicht uns verachne.
12. Damm kümmer, Post vor uns abwend' - zerrichte auch den Feindes Qual.
13. Wet in der Not zu dir geriet - dem hast deine hilf erwirt.
14. Du Wassergfahrt hat deine Macht - güt vill an das Land gebracht.
15. Du Feuerschmote hat deine hand - gedämpft auch den wilden Besam.
16. Durch deine Macht haben wir gesehn - die Salmen wieder aufgestehn.
17. Du aller Not in aller Gfahrt - duosth dein Schütz erhalten güt.
18. Wenn uns Verfolgung, Schicks drückt - uns deine Fürbit bald erwirkt.
19. Ach sei du unser gottes Trost - wenn uns Verfolgung Schicks drückt.
20. Bleib an bei uns an unserem End - nimm unsere Seel in deine hand.
21. Steh sie vor deines Sohnes Thron - auf das es sie endig verachne.
22. Viel Blinde haben ihre Pflicht - zu danken dir das Augensicht.
23. Fürlest wir bitten allegleich - beschütz das ganze Ingaland -
 o Maria, o Maria sei gegolbt, n. weil du unsere Mutter bist, o Maria!